



Delta 21@COP21: Auf der UN-Klimakonferenz in Paris stellt Delta seine 21 grünen Gebäude vor und berichtet über Maßnahmen zur Begrenzung des Klimawandels und die Vorteile grüner Gebäude

Die Delta Group, weltweit führend im Bereich des Strom- und Wärmemanagements, ist sich der Verantwortung, die alle Unternehmen am Klimawandel tragen, voll bewusst. Deshalb nimmt das Unternehmen dieses Jahr aktiv an der UN-Klimakonferenz (COP21) teil. Delta engagiert sich nicht nur im Rahmen des Carbon Disclosure Project (CDP), sondern hat es sich auch auf die Fahnen geschrieben, seine Stromintensität bis 2020 um weitere 30% zu senken. Darüber hinaus hat Delta das Road-to-Paris-Programm ins Leben gerufen. Zu diesem Programm zählen zahlreiche Veranstaltungen, bei denen sich die teilnehmenden Unternehmen über Strategien zum Umgang mit dem Klimawandel und über Maßnahmen zur Verringerung der negativen Auswirkungen des Klimawandels austauschen können. Als Beispiel sind hier UN-Veranstaltungen, internationale Foren, das Nachhaltigkeitsinnovationsforum SIF und eine grüne Gebäudeausstellung zu nennen. Delta beschränkt sich nicht auf eine passive Teilnahme an der diesjährigen UN-Klimakonferenz in Paris. Vielmehr wird das Unternehmen ausführlich über die genauen Ergebnisse seiner energiesparenden Maßnahmen und grünen Gebäude berichten. Deltas Management-Team, darunter Bruce C.H. Cheng, Gründer und Ehrenvorsitzender der Delta Gruppe, Yancey Hai, Vorsitzender, Ping Cheng, CEO, und Shan-Shan Guo, Chefplanerin des Road-to-Paris-Programms und CEO der Delta Electronics Stiftung, werden an verschiedenen offiziellen Foren teilnehmen und als Redner selbst einige Veranstaltungen leiten. Sie werden über vielschichtige Themen wie nachhaltige Städte, innovative Energieeinsparungen und CO₂-Reduzierungen durch grüne Gebäude sprechen und Deltas Nachhaltigkeitsstrategie anhand von aktuellen Beispielen darlegen.



Bruce C.H. Cheng, Gründer und Ehrenvorsitzender der Delta Group, sagte auf Deltas Pressekonferenz: «Nach umfassender wissenschaftlicher Forschung ist man sich weltweit darüber einig, dass die Menschheit einen Einfluss auf den Klimawandel hat. Die Menschheit darf also nichts unversucht lassen, diesen Klimawandel aufzuhalten. Durch den Einsatz von Deltas hocheffizienten Produkten und Lösungen konnten von 2010 bis 2014 bei den Kunden weltweit Energieeinsparungen von 14,8 Milliarden Kilowattstunden und eine Verringerung der CO₂-Emissionen von 7,9 Millionen Tonnen erreicht werden. Damit ist das Einsparungspotential, was das Kohlendioxid anbelangt, noch größer als die jährlichen Emissionen mancher Länder. Darüber hinaus macht sich Delta für das Carbon Disclosure Project „Commit to Action“ stark. In den vergangenen fünf Jahren haben wir unseren Energieverbrauch schon um 50% reduziert, und bis 2020 haben wir uns zu einer weiteren Senkung des Energieverbrauchs um 30% verpflichtet.»

Delta hat seine Unternehmensphilosophie den auf der UN-Klimakonferenz formulierten Zielen angepasst. So hat Delta seine bisherigen Erfahrungen bei der Verringerung des eigenen ökologischen Fußabdruckes und seine weiteren Vorgehensweise in seinem Thesenblatt «Deltas Handlungsplan zur Begrenzung des Klimawandels» vorgestellt. Gleichzeitig ruft Delta Verbände, Vereinigungen und alle Menschen weltweit dazu auf, sich zusammenzuschließen, um die Auswirkungen des Klimawandels zu begrenzen.

Deltas 21 grüne Gebäude können im Grand Palais in Paris, Frankreich, bewundert werden

Shan-Shan Guo, Deltas Chefplanerin des Road-to-Paris-Programms und CEO der Delta Electronics Stiftung erläutert: «Unser Ziel ist es, innovative, saubere und energieeffiziente Lösungen für eine bessere Zukunft zur Verfügung zu stellen. Deltas Unternehmensphilosophie gründet sich ganz auf diese Werte. Delta wird sich in zahlreichen Veranstaltungen auf der UN-Klimakonferenz in Paris engagieren und hier die genauen Ergebnisse seiner energiesparenden Maßnahmen und grünen Gebäude vorstellen. In einer sehr anschaulichen Präsentation im Grand Palais führen wir am Beispiel einer mit Deltas Technologie ausgerüsteten Null-Energie-Bücherei in Namasia durch die Geschichte der grünen Gebäude. Wir wollen der Welt zeigen, wie sehr sich das Unternehmen für nachhaltige grüne Gebäude und Umwelterziehung einsetzt.»

Vom 04. bis zum 10. Dezember wird im Grand Palais in Paris, Frankreich, die Ausstellung «Deltas 21 grüne Gebäude auf der COP 21» zu sehen sein. Beim Eintritt in den Grand Palais fällt der Blick sofort auf ein sieben Meter hohes Theater in Form einer Stechapfelblüte. Die Konstruktion des Theaters entspricht genau der Architektur der Namasia Ming Chuan Bibliothek. In diesem Theater fühlt sich der Besucher durch einen von Delta mit großem technischen Aufwand und lichtstarken digitalen Projektoren inszenierten 3D-Film in die grünen Gebäude des Unternehmens sowie deren Entstehungsgeschichte versetzt. Abgerundet wird die Vorführung durch Elemente aus der chinesischen Kalligraphie, die Delta zu diesem Projekt inspiriert haben. Der Ausstellungsbereich neben dem Theater zeigt das Interieur der Bibliothek und stellt alle spezifischen Eigenschaften von Deltas 21 grünen Gebäuden vor, darunter Deltas innovative energieeffiziente Technologie und das im Einklang mit der Natur stehende Design.

Yancey Hai, Chairman bei Delta Electronics, nimmt am Nachhaltigkeitsinnovationsforum SIF teil

Am Morgen des 07. Dezember nimmt Yancey Hai, Chairman bei Delta Electronics, gemeinsam mit prominenten Regierungsvertretern wie dem Gouverneur von Hidalgo, Mexiko, und hochrangigen Vertretern globaler Unternehmen wie Danfoss und Autodesk am Nachhaltigkeitsforum SIF teil. Das Forum steht unter dem Thema «Nachhaltige Städte: Effizienzsteigerungen durch konstruktive Veränderungen». Yancey Hai erläutert: «Nachhaltige Städte sind ein zentrales Thema der UN-Klimakonferenz in Paris. Die Erhöhung der Energieeffizienz war schon immer eines von Deltas Hauptanliegen. Unsere vielseitigen Lösungen werden allen Hauptanforderungen gerecht, die heute an intelligente Städte gestellt werden: Kommunikation, Konnektivität und Computing. Außerdem liefert das Unternehmen Lösungen zur hocheffizienten Energieumwandlung, intelligente Stromnetze, Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie Produkte aus den Bereichen Energiespeicherung, Energiemanagement und erneuerbare Energien. Damit kann in jeder Stadt erfolgreich eine CO2-arme Elektroinfrastruktur aufgebaut werden.»

Delta hat sich entschieden, das jährliche Treffen seiner europäischen Vertriebspartner im Grand Palais abzuhalten. So soll den Vertriebspartnern ein besseres Verständnis für die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens und die Konzentration auf energiesparende Lösungen vermittelt werden. Jackie Chang, General Manager von Delta EMEA, merkt an: «1987 hat Delta sich erstmals im europäischen Markt engagiert, 2003 hat Delta das 100-jährige Unternehmen Ascom Energy Systems zugekauft. Das hat unsere Position in Europa deutlich gestärkt. 2015 akquirierte Delta Eltek. Dadurch entstanden Synergien bei der strategischen Entwicklung sowie Wettbewerbsvorteile für beide Unternehmen, da die Ressourcen besser verteilt wurden und sich hervorragend ergänzten. Darüber hinaus stärkte der Zusammenschluss die weltweite Position der Delta Group und führt zu einer Verbesserung des Kundenservice. Unsere drei Hauptgeschäftsbereiche sind die Telekommunikation, die industrielle Automation und erneuerbare Energien. Gleichzeitig aber bauen wir die Geschäftsbereiche Datenzentren, intelligente Gebäude, intelligente Fabriken und kundenspezifische hocheffiziente Energiesysteme weiter aus. Auch hier können wir nun anspruchsvolle Lösungen liefern.»

Die Veranstaltungen, die Delta auf der diesjährigen UN-Klimakonferenz in Paris abhalten wird, sollen der internationalen Gemeinschaft ein besseres Verständnis für die Bedeutung von Energieeinsparungen, hier insbesondere für die Wichtigkeit von Energieeinsparmaßnahmen in Gebäuden, vermitteln. Delta investiert weiter in die Entwicklung energieeffizienter, grüner Automationstechnologien. In der Vergangenheit haben Deltas Technologien bereits stark zu einer Verringerung der globalen Erwärmung geführt. Deltas verantwortungsbewusste Unternehmensphilosophie hat ganz wesentlich zum Erfolg des wachsenden Unternehmens beigetragen.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website Delta 21 unter www.deltaww.com/cop21



Über Delta

Delta, gegründet im Jahre 1971, ist Weltmarktführer bei Energieversorgungs- und Wärmemanagement-Lösungen. Unser Leitspruch „Innovative, saubere und energieeffiziente Lösungen für eine bessere Zukunft“ fasst unsere Rolle beim Umgang mit zentralen Umweltfragen, wie beispielsweise dem globalen Klimawandel, zusammen. Als Anbieter von Energiesparlösungen mit Kernkompetenzen in der Leistungselektronik sowie in innovativer Forschung und Entwicklung ist Delta in folgenden Geschäftsbereichen aktiv: Leistungselektronik, Energiemanagement und Smart Green Life. Delta hat Vertriebsbüros in aller Welt, Fertigungsanlagen und Forschungs- und Entwicklungszentren in Taiwan, China, den USA, Europa, Thailand, Japan, Singapur, Indien, Mexiko und Brasilien. Während seiner gesamten Existenz hat das Unternehmen Delta viele internationale Preise und Anerkennung für die von ihm gesetzten Meilensteine, für innovative Technologien und soziale Unternehmensverantwortung erhalten. Seit 2011 ist Delta vier Jahre in Folge zum Mitglied des prestigeträchtigen Dow Jones Sustainability™ World Index (DJSI World) gewählt worden. Im Jahre 2014 wurde Delta ins höchste A-Level des Climate Performance Leadership Index (CPLI) des Carbon Disclosure Project (CDP) eingestuft und war die einzige von fast 2000 angeführten Firmen aus Großchina, die in den CPLI aufgenommen wurde. Delta erhielt im Jahre 2015 Channel NewsAsia's Green Luminary Award. Für genauere Informationen über Delta siehe bitte: www.deltaww.com.

Delta EMEA

Zandsteen 15, 2132 MZ Hoofddorp, The Netherlands
Colleen Ho
Tel.: +31 206550977
colleen.Ho@delta-europe.com